ÖGS Sexualakademie

Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote für:

Sexuologische Basiskompetenzen
Sexualpädagogik / Sexuelle Bildung
Sexualberatung
Sexualtherapie

Vielfalt von Geschlechtsvariationen

www.oegs.or.at

WARUM AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNGEN ZUM THEMA SEXUALITÄTEN?

Sexualität ist ein integraler Bestandteil der Identität jedes Menschen- und doch stellt sie nach wie vor ein großes Tabu dar, sowohl in intimen Beziehungen als auch in pädagogischen, beraterischen und therapeutischen Kontexten.

Dabei ist die Nachfrage nach sexueller Bildung, Sexualberatung und -therapie deutlich gestiegen.

Nicht nur sexuelle Probleme und Beziehungskonflikte sind Anlass für die Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität, sondern auch Fragen zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Vorlieben und Wünschen, und der passenden Beziehungsform.

Mit eben diesen Themen fühlen sich Mediziner*innen, Pädagog*innen, Berater*innen und Psychotherapeut*innen aber oftmals aufgrund mangelnder Auseinandersetzung in Ausbildung und eigener Biografie verständlicher-weise überfordert.

Die ÖGS bietet mit einem transdisziplinären Ansatz vermittelt von Expert*innen aus den Bereichen Sexualberatung, Sexualpädagogik, Sexualtherapie und Sexualmedizin allen Interessierten im ersten Schritt fundiertes sexuologisches Basiswissen. Auf diesen Basiskompetenzen aufbauend können entsprechend qualifizierte Personen eine Ausbildung in Sexualpädagogik und/oder Fort- und Weiterbildung in Sexualberatung und Sexualtherapie absolvieren.

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

SEXUOLOGISCHE BASISKOMPETENZEN

4 Module, 1 Semester

SEXUAL-PÄDAGOGIK / SEXUELLE BILDUNG

6 Module
2 Semester

SEXUAL-BERATUNG

8 Module
3 Semester

SEXUAL-THERAPIE

11 Module
4 Semester

SEXUOLOGISCHE BASISKOMPETENZEN

Stehen allen Interessierten offen. Ziel ist ein fundiertes Basiswissen im Bereich der menschlichen Sexualitäten.

SEXUALPÄDAGOGIK / SEXUELLE BILDUNG
SEXUALBERATUNG
SEXUALTHERAPIE

Voraussetzung für diese Aufbaulehrgänge ist die erfolgreiche Absolvierung aller vier Module des Curriculums „Sexuologische Basiskompetenzen" und eine entsprechende berufliche Qualifikation.

Die Zertifizierung aller Curricula erfolgt durch die Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften. Das Curriculum „Sexualtherapie" sowie deren einzelne Module werden auch von der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung anerkannt und zertifiziert.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Zusätzliche Angebote wie zum Beispiel das Curriculum „Vielfalt von Geschlechtsvariationen" werden regelmäßig auf unserer Website veröffentlicht.

SEXUOLOGISCHE BASISKOMPETENZEN

Ziel ist es, ein fundiertes Basiswissen im Bereich der menschlichen Sexualitäten zu erwerben. Dieses Curriculum ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaulehrgängen Sexualpädagogik, - beratung und -therapie!

Die Sexuologischen Basiskompetenzen können bei Bedarf auch parallel zu einem Aufbaulehrgang absolviert und, nach Absprache mit dem ÖGS Büro, in unterschiedlichen Semestern absolviert werden.

VORAUSSETZUNGEN
Mindestalter von 18 Jahren

ZIELGRUPPE
Alle Interessent*innen

DAUER
1 Semester

UMFANG
4 Module (64 Einheiten)

TEILNEHMER*INNENZAHL
14 BIS 22

ZERTIFIZIERUNG
Für jedes absolvierte Modul erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebestätigung; bei Absolvierung aller 4 Module ein Zertifikat in „Sexuologische Basiskompetenzen".

www.oegs.or.at

SEXUALPÄDAGOGIK / SEXUELLE BILDUNG

Sexualität als Ausdruck der menschlichen Identität ist für uns alle ein Leben lang Thema – und wir alle können als sexuelle Wesen ein Leben lang lernen. Dennoch herrschen in unserer „übersexualisierten" Gesellschaft, besonders in Berufsfeldern, in denen Menschen betreut und begleitet werden, häufig Verunsicherung und Sprachlosigkeit. Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, auf persönlicher wie professioneller Ebene zu lernen, wie Menschen jeglichen Alters und sozio-kulturellen Hintergrunds auf ihrem Weg zu sexueller Selbstbestimmung und Verantwortlichkeit begleitet und unterstützt werden können.

*Ein interdisziplinäres Expert*innenteam gibt Einblicke in verschiedene Themen- und Handlungsfelder und unterstützt dabei, eine professionelle Haltung und Sprachfähigkeit zu entwickeln, die die Vielfalt unterschiedlicher Identitäten, Liebes- und Lebensformen berücksichtigt. Dieses Curriculum bietet eine wissenschaftsfundierte Ausbildung, die den aktuellen Forschungsstand abbildet, an den sexuellen und reproduktiven Menschenrechten ausgerichtet ist und mit viel Praxisbezug, Wissen und Methoden für die Sexuelle Bildung mit verschiedenen Dialoggruppen vermittelt.*

VORAUSSETZUNGEN
Curriculum „Sexuologische Basiskompetenzen" & Zielgruppe

ZIELGRUPPE
Personen, die in pädagogischen und/oder begleitenden Arbeitsfeldern mit Fragen der Sexualität konfrontiert sind.

DAUER
2 Semester

UMFANG
6 Module (108 Einheiten) Zusätzlich Praktikum & Mentoring in Selbstorganisation und -finanzierung.

TEILNEHMER*INNENZAHL
14 BIS 20

ZERTIFIZIERUNG
Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat in „Sexualpädagogik".

www.oegs.or.at

SEXUALBERATUNG

*Sexualberatung gilt als eigener Fachbereich der psychosozialen und medizinischen Beratungstätigkeit, bei dem Anliegen zu allen Themen der Sexualitäten und Beziehungen im Fokus stehen. Diese Fort- & Weiterbildung sensibilisiert Berater*innen für sexuelle Inhalte, erweitert ihr Fachwissen und ermöglicht einen kompetenten, diversitäts-offenen und achtsamen Umgang mit der Thematik.*

Da es sich um eine Fort- und Weiterbildung handelt, sind Grundkenntnisse in Beratung erforderlich!

VORAUSSETZUNGEN
Curriculum „Sexuologische Basiskompetenzen“ & Zielgruppe

ZIELGRUPPE
1.) Sozialarbeiter*innen, Ehe-, Paar- und Familienberater*innen, Lebens- und Sozialberater*innen, Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Klinische und Gesundheitspsycholog*innen.
2.) Psycholog*innen, Sozial-/Pädagog*innen, Soziolog*innen, Theolog*innen, Familienplanungsberater*innen, *die über theoretische Grundkenntnisse in der Methodik und den Interventionsformen der Beratung sowie praktische Beratungserfahrung verfügen.*

DAUER
3 Semester

UMFANG
8 Module (144 Einheiten) Zusätzlich Sexualanamnesen/-explorationen und eigenständige Sexualberatungen unter Supervision in Selbstorganisation und -finanzierung.

TEILNEHMER*INNENZAHL
14 BIS 18

ZERTIFIZIERUNG
Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat in „Sexualberatung“. Student*innen bzw. Ausbildungskandidat*innen erhalten das Zertifikat nach Beendigung ihres Studiums bzw. ihrer Ausbildung.

www.oegs.or.at

SEXUALTHERAPIE

*Sexualität ist eine biopsychosoziale Erlebnis- und Beziehungsdimension jedes Menschen. In den meisten Psychotherapie-Ausbildungen kommt Sexualität als Thema jedoch entweder zu kurz oder gar nicht vor. Dieser Mangel an Fachwissen, themenspezifischer Interventionsmöglichkeiten aber auch Selbsterfahrung führt oft dazu, dass Sexualität zum „heißen Eisen" in der Therapie wird - und Klient*innen bzw. Patient*innen keinen Raum für ihre sexuellen Anliegen finden. Das Curriculum „Sexualtherapie" bietet eine fundierte und zertifizierte Fort- & Weiterbildung für Psychotherapeut*innen, Klinischen & Gesundheitspsycholog*innen und Ärzt*innen, die Personen zu allen sexuellen Fragen kompetent begleiten und behandeln möchten.*

Da es sich um eine Fort- und Weiterbildung handelt, ist eine psychotherapeutische Grundausbildung erforderlich!

VORAUSSETZUNGEN
Curriculum „Sexuologische Basiskompetenzen" & Zielgruppe

ZIELGRUPPE
Psychotherapeut*innen (auch in Ausbildung unter Supervision), Klinische und Gesundheitspsycholog*innen (auch in Ausbildung unter Supervision), Ärzt*innen mit Psy-Diplom III, Psychiater*innen und Ärzt*innen in Ausbildung zum/zur Fachärzt*in für Psychiatrie.

DAUER
4 Semester

UMFANG
11 Module (198 Einheiten) **Zusätzlich** Sexualanamnesen/-explorationen und eigenständige Sexualtherapien unter Einzelsupervision in Selbstorganisation und -finanzierung.

TEILNEHMER*INNENZAHL
14 BIS 18

ZERTIFIZIERUNG
Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat in „Sexualtherapie". Ausbildungskandidat*innen erhalten das Zertifikat nach Beendigung ihrer Ausbildung.

www.oegs.or.at

Curriculum
Vielfalt von Geschlechtsvariationen

VORAUSSETZUNGEN
Zielgruppe

ZIELGRUPPE
Psychotherapeut*innen, Klinische und Gesundheitspsycholog*innen, Psychiater*innen, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen, Berater*innen, Sozialpädagog*innen

DAUER
2 Semester

UMFANG
6 Module (84 Einheiten á 45 Minuten) Die Module 1 bis 6 sind vom ÖBVP für Psychotherapeut*innen und für Absolvent*innen der ÖGS Sexualakademie als Fortbildung anerkannt.

TEILNEHMER*INNENZAHL
14 BIS 22

ZERTIFIZIERUNG
Bei erfolgreichem Abschluss (Regelmäßige Teilnahme an den Modulen; fünf supervidierte und dokumentierte Anamnesen/Explorationen in Selbstorganisation; fünf supervidierte und dokumentierte eigenständige Begleitungs- bzw. Behandlungsprozesse (jeweils mindestens 5 Einheiten) in Selbstorganisation; Abschlussgespräch) erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat in „Vielfalt von Geschlechtsvariationen“.

www.oegs.or.at

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Als Ergänzung zu den zahlreichen Curricula der ÖGS Sexualakademie konzipiert und organisiert die ÖGS - auch in Zusammenarbeit mit nationalen wie internationalen Institutionen und Einzelpersonen - gelegentlich auch andere Veranstaltungsformate, wie:

Fachtagungen

Forum Sexualität

Themenabende

Absolvent*innen -Treffen

Workshops

Gastvorträge

Vernetzungstreffen

usw.

Informationen zu diesen Veranstaltungen werden auf der Website der ÖGS www.oegs.or.at veröffentlicht.

Sollten Sie als Interessent*in registriert werden wollen, bitten wir Sie, um eine kurze E-Mail mit Hinweis auf das Veranstaltungsformat zu dem Sie weitere Informationen wünschen.

VERANSTALTERIN
Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften – ÖGS

LEITUNG DER ÖGS SEXUALAKADEMIE
Mag. Johannes Wahala

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH :
Der Fort- und Weiterbildungsausschuss der ÖGS
(Mag.a Sandra Gathmann, Brigitte Moshammer-Peter, Mag.a Stefanie Rappersberger, Dr. Clemens Hammer, Mag. Johannes Wahala)

VERANSTALTUNGSORT
Wien

AUSKUNFT
Telefon +43 664 243 11 78
Email sexualakademie@oegs.or.at
Web www.oegs.or.at
Instagram OEGS_SEXUALAKADEMIE

INFORMATION

WAS IST DIE ÖGS?

Die Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften (ÖGS) wurde 1979 von Prof. Dr. Ernest Bornemann (*12. April 1915 in Berlin; †4. Juni 1995 in Scharten, Oberösterreich) gegründet. Die ÖGS ist eine interdisziplinäre Plattform österreichischer Expert*innen, deren Ziel es ist, die Sexual- und Beziehungswissenschaften in Forschung, Lehre und Praxis zu fördern. Mitglieder sind Personen aus den Fachbereichen Sexualpädagogik, Sexualberatung und Sexualtherapie, Psychotherapie, Medizin, Psychologie, Pädagogik, Soziologie, Rechtswissenschaften, Sozial- und Kulturwissenschaften, Theologie, Sozialarbeit, Pflegewissenschaften u. a. Die ÖGS beruft sich in ihren Tätigkeiten auf eine vielfach in Vergessenheit geratene emanzipatorische, angstabbauende und autonomiefördernde sexualwissenschaftliche Tradition in Österreich. Ihre Wiederbelebung, Erforschung und Weiterentwicklung gehören zu den Grundanliegen der ÖGS.

Detaillierte und aktuelle Informationen zu den angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildungen sowie den zusätzlichen Veranstaltungen der ÖGS werden laufend auf der Website der Österreichischen Gesellschaft für Sexualwissenschaften *www.oegs.or.at* veröffentlicht.

IMPRESSUM Medieninhaberin und Herstellerin ist: Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften – ÖGS, Windmühlgasse 15/1/7, 1060 Wien | +43 664 243 11 78 | office@oegs.or.at | www.oegs.or.at | GRAFIKDESIGN Nemanja Popadic | FOTOS Nemanja Popadic | HERSTELLUNGSORT Italien

UniCredit Bank Austria AG
IBAN AT07 1200 0006 6048 0807

ÖGS Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften
Austrian Society for Sexologies

SEXUAL AKADEMIE